



tfk Spielplan Juni 2013

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

Gastspiel
Theater Augenschein

Die Glasmenagerie
von Tennessee Williams
Sa, 1.6. - So, 2.6., 20 Uhr



Gastspiel
Tango Theater Schöneberg

Tangomaxx
- **Colgada ist keine Zahnpasta**
Ein satirisches Stück
Fr, 14.6. - So, 16.6.,
Mi, 26.6. - Beginn jeweils 20.30 Uhr



theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de – Mail: info@tfk-berlin.de

SA	01.06.	20.00	Theater Augenschein <i>Gastspiel</i> Die Glasmenagerie von Tennessee Williams
<p>Die Familie Wingfield ist eine Gemeinschaft von Verlierern. Mutter Amanda lebt nur noch in ihren Erinnerungen. Ihre hübsche, aber leicht behinderte Tochter Laura hat sich aus der äußeren, sozialen Welt zurückgezogen und widmet sich stattdessen mit Hingabe einer Sammlung von Glastieren. Ihr Bruder Tom bringt die Familie mit stupider Lagerarbeit durch, verbringt die Nächte außer Haus und träumt davon ein Schriftsteller zu sein. Ein Drama über Ausgesteuerte und Abgehängte, das trotzdem eine ganze Gesellschaft abbildet. Ein Drama über Träume, die zu Ideologien werden, über Lügen, die die überlebten Lebensformen konservieren helfen und die Schwachen ins Gefängnis ihrer Träume bannen.</p> <p>Regie: Thomas Otto Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.theater-augenschein.de</p>			

SO	02.06.	20.00	Die Glasmenagerie
-----------	---------------	--------------	--------------------------

MI	05.06.	19.00	Mitspielgelegenheit e.V. <i>Gastspiel</i> Hexenjagd Ein Theaterprojekt an der Solling-Oberschule in Marienfelde
<p>Das Projekt stellt Formen und Weisen suggestiver Gemeinschaftsbildung und Arten sozialer Inklusion bzw. Exklusion ins Zentrum des Interesses. In dem Theaterstück „Hexenjagd“ wendet sich Arthur Miller gegen ein Klima von Angst und Druck, das Massenwahn, Denunziation und den Missbrauch politischer Macht erzeugt.</p> <p>Projektleitung: Stefanie López und Ana-Svenja Stamm <i>Das Projekt wird gefördert aus Mitteln der „Robert Bosch Stiftung Mitarbeit“ und durch die Stiftung „help and hope“</i></p> <p>Eintritt: 2,50 € (Erwachsene), 1,50 € (Schüler), 1,00 € pro Schüler bei Schulklassen www.mitspielgelegenheit-berlin.de</p>			

DO	06.06.	10.00	Hexenjagd
-----------	---------------	--------------	------------------

SA	08.06.	20.00	Théâtre en Français à Berlin <i>Gastspiel</i> Au Monde nach dem gleichnamigen Text von Joel Pommerat <i>En français surtitré en allemand</i> <i>in französischer Sprache mit deutschen Übertiteln</i>
<p>En huis clos et dans un temps suspendu, une famille, très riche, s'éventre dans des silences assourdissants. Les hommes de cette famille ont du pouvoir, beaucoup. Les femmes sont bienveillantes, belles, et pleines d'amour. Même si elles ne savent pas l'exprimer. Dans un quotidien banal ils imaginent le monde, en parlent, y pensent, le suivent...à la télé. Chacun cherche sa vérité, cherche à combler un vide et chacun découvrira aux creux de profondes failles, l'indicible, le mystère et de sombres désirs. L'ordinaire des douleurs familiales devient alors un gouffre onirique.</p> <p>In einer geschlossenen Gesellschaft und in einer schwebenden Zeit zerreißt eine Familie in ohrenbetäubender Stille. Die Männer sind mächtig, sehr mächtig. Die Frauen sind wohlwollend, schön und liebevoll, selbst wenn sie nicht immer fähig sind, es auszudrücken. Im banalen Alltag stellen sie sich die Welt vor, sprechen über sie, denken an sie, verfolgen ihren Lauf durch den Fernseher. Jeder sucht seine Wahrheit. Jeder versucht eine Lücke zu füllen. Und jeder wird in tiefen Brüchen das Unsagbare, das Geheimnis und dunkle Wünsche entdecken.</p> <p><i>Vorspiel der Arbeit von den fortgeschrittenen Teilnehmern des Schauspielunterrichts „Methode de l'acteur“ von Sandrine Nogueira</i></p> <p>Mit: Louise Markise, Delphine Bazalgette, Agnes Billemont, Jonathan Cohen, Caroline Commenoz, Claire Fontanille, Sylvie Mortier, Ambroise Prieur, Caroline Wagner Light designer: Benjamin Pohl Regie: Sandrine Nogueira. Eintritt: 8 €, erm. 6 €</p>			

SO	09.06.	20.00	Au Monde
-----------	---------------	--------------	-----------------

DI	11.06.	20.00	Compagnie Sourde Oreille <i>Gastspiel</i> Ein Diner mit dem Teufel Premiere der neuen Version des Mime- und Pantomimeprogramms von und mit Laura Gambarini und Nicolas Rocher
<p>Scharfsinnig und humorvoll werden bitter-süße und alltägliche Geschichten erzählt. Große und kleine Misere sind die Leibspeisen des Teufels und er kostet sie genussvoll aus. Mit jedem Gang wird ihm ein freudloser Lebensabschnitt der Menschen serviert: Zur Vorspeise weidet er sich an einer missglückten Liebesgeschichte zweier Nachbarn, es folgt der Größenwahn eines Wissenschaftlers, bevor er sich an der Einsamkeit einer alten Damen labt. Mit sichtlichem Genuss widmet sich der Teufel dem Sechs-Gänge-Menü, obwohl ihm nicht alles mundet ... Hat hier seine Dienerin, die ihm die Speisen an den Tisch bringt, ihre Hände im Spiel?</p> <p>Eintritt: 10 €, erm. 7 € www.sourdeoreille.org</p>			

FR	14.06.	20.30	TangoTheaterSchöneberg <i>Premiere</i> Tangomaxx - Colgada ist keine Zahnpasta Ein satirisches Stück
<p>Maxx ist Ende Dreißig und arbeitet für eine Software-Firma. Er kennt und weiß eigentlich alles - aber leider nur aus der virtuellen Welt. Seit Jahren legen ihm seine Kollegen ans Herz, mal "raus zu gehen", bevor er endgültig zum hoffnungslosen Nerd mutiert. Maxx sucht im Internet findet eine Tanzschule. Dort angekommen, wird er auf irgendwelche versteckte Talente untersucht. Die Diagnose: Tango! Maxx gibt sich 30 Tage und Nächte Zeit, um ein sozialer Mensch zu werden. Begleitet wird er dabei von einem obskuren Wissenschaftler namens Pitigrilli, der ihn genau beobachtet und die Zuschauer auf dem Laufenden hält.</p> <p>Text & Regie: Andrej Togni Regieassistenz: Nele Rosenfeld Bild: Nan Zhang, London Es spielen: Anette Häfele, Barbara Weier, Claude Mannewitz, Harald Diesner, Indra Sonnadara, Jan Schlottke, Martin Lohner, Susanne Langer, Wolfram Spaete Eintritt: 12 €, erm. 8 € www.tangomaxx.de</p>			

SA	15.06.	20.30	Tangomaxx
-----------	---------------	--------------	------------------

SO	16.06.	20.30	Tangomaxx
-----------	---------------	--------------	------------------

DI	18.06.	19.30	The Wild Bunch <i>Gastspiel</i> Das Flaschenteufelchen frei nach Robert Louis Stevenson
<p>Wer die Flasche kauft, dem steht das Teufelchen zu Diensten. Alles, was er begehrt, Liebe, Ruhm, Geld, Häuser, Alles ist Seins.</p> <p>Wir erzählen die Geschichte vom jungen Keawe, einem ehrlichen, fleißigen, armen Matrosen und seiner schicksalhaften Begegnung mit der Flasche und der Liebe. Weiterhin spielen mit: sangesfreudige Matrosen, ein seufzender Mann, ausgewählte Reiche und Schöne, ein blasser Jüngling, ein chinesischer Diener, eine stumme Bettlerin, die Jungfrau im Bade und tausend Teufelchen, sichtbar und unsichtbar. Achtung: „There's daggers in men's smiles“</p> <p>Regie: Ilka-Cordula Felcht Eine Produktion des Atriums, Jugendkunstschule Reinickendorf Eintritt: 10 €, erm. 6 € www.the-wild-bunch.de</p>			

MI	19.06.	19.30	Das Flaschenteufelchen
-----------	---------------	--------------	-------------------------------

FR	21.06.	20.00	Die ETAGE - Schule für die Darstellenden Künste, <i>Premiere</i> Abteilung Bühnenakrobatik / Artistik Verschachtelt Abschlussarbeit von Ariane Oechsner
<p>Kartons fliegen, Hände schmeißen, Bälle fallen - Köpfe werden Bilder, verschwinden, tauchen wieder auf, werden eingepackt und neu entdeckt. Liam und Ariane bauen Mauern und reißen sie wieder ein. Sie rollen durch eine Welt voller Spiele, werfen sich immer neue Hindernisse in den Weg - nur um diese tanzend zu überwinden. Mit verwirrender Geschwindigkeit entwickeln sie Geschichten, die ihnen aber nur ganz langsam bewusst werden.</p> <p>Von und mit Ariane Oechsner und Liam Wilson Eintritt: 8 €, erm. 6 €</p>			

SA	22.06.	20.00	Verschachtelt
-----------	---------------	--------------	----------------------

SO	23.06.	20.00	Verschachtelt
-----------	---------------	--------------	----------------------

DI	25.06.	19.00	Künstlerkollektiv Operleben <i>Premiere</i> Parsifal - Das letzte Liebesmahl nach der Oper von Richard Wagner für vier Solisten, Klavier und einen Sprecher
<p>„Erlösung dem Erlöser“ - Kaum ein Werk der Operngeschichte ist mythologisch so aufgeladen wie Richard Wagners Parsifal. Religiöse Rituale werden hier geradezu seziiert und durch die Beziehungen der handelnden Personen grundlegend in Frage gestellt; auf der Suche nach dem „Reinen“, dem Erlöser.</p> <p>Frei nach dem Motto Richard Wagners „Kinder macht Neues!“ will das Team von Operleben die Oper Parsifal neu erzählen, ohne dabei auf die großartige Musik zu verzichten. 4 Sänger, ein Sprecher und ein Klavier machen sich auf den Weg, gemeinsam mit dem Publikum die Geschichte und Musik wieder oder neu zu entdecken.</p> <p>Musikalische Leitung: Marcus Merkel Eintritt: 18 €, erm. 14 € www.operleben.de</p>			

MI	26.06.	20.30	Tangomaxx
-----------	---------------	--------------	------------------

DO	27.06.	19.00	Parsifal - Das letzte Liebesmahl
-----------	---------------	--------------	---

FR	28.06.	19.00	Parsifal - Das letzte Liebesmahl
-----------	---------------	--------------	---

SO	30.06.	17.00	Parsifal - Das letzte Liebesmahl
-----------	---------------	--------------	---